SÄCHSISCHE STAATSTHEATER DRESDEN

OPERNHAUS

Montag, am 26. Januar 1942, Anfang 6½ Uhr

Kein öffentlicher Kartenverkauf

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Musikalische Leitung: Kurt Striegler

Inszenierung: Max Hofmüller

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Hermann Greiner
Kathinka, seine Frau	Margarete Arndt-Ober a. G.
Marie, beider Tochter	Angela Kolniak
Micha, Grundbesitzer	Jan Rittel
Agnes, seine Frau	Lotte Kluge
Wenzel, beider Sohn	Karl Wessely
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Martin Kremer a. G.
Kezal, Heiratsvermittler	Kurt Böhme
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Robert Büssel
Esmeralda, Tänzerin	Elfride Trötschel
Muff, ein Komödiant	Peter Tusché

Dorfbewohner. Musikanten. Kunstreiter. Kinder

Ort der Handlung: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Einstudierung der Chöre: Ernst Hintze, der Tänze: Valeria Kratina

1. Akt: Polka
2. Akt: Furiante
3. Akt: Zirkusszenen

ausgeführt von Eva Allerding, Hilde Schlieben, Thea Weis, Charlotte Rosner, Robert Mayer, Gino Neppach, Heinz Dittrich, Fritz Schulz, Veith Büchel und der Tanzgruppe

Bühnenbild: Kurt Kirchner — Technische Einrichtung: Georg Brandt

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Krank: Rudolf Dittrich, Willy Treffner

Sämtliche Plätze müssen vor Beginn der Vorstellung eingenommen werden

Textbücher sind, soweit vorrätig, für 0,80 RM an der Kasse und bei den Türschließern zu haben

Kassenöffnung 5½ Uhr Einlaß 5¾ Uhr Anfang 6½ Uhr Ende nach 9 Uhr

Preis: 0,15 RM



MARTHA Aufnahme: Dous, Dresden

Elisabeth Reichelt
(Martha)



DER BARBIER VON SEVILLA

Willy Treffner
Graf Almaviva)



DIE REGIMENTSTOCHTER

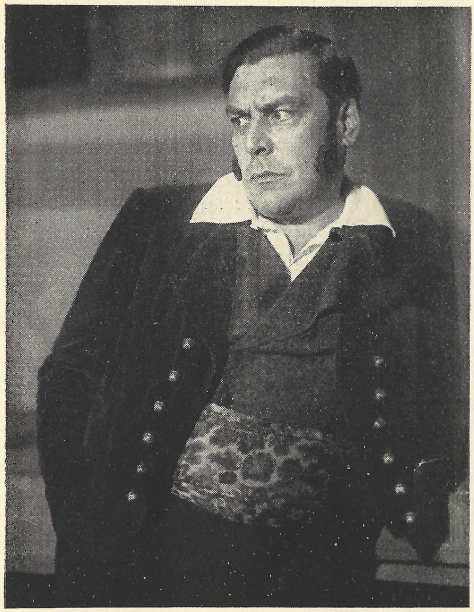
Elisabeth Reichelt
(Marie)



DER ZIGEUNERBARON

Elfride Trötschel
(Arsena)

Ludwig Ermold
(Zsupán)



TIEFLAND

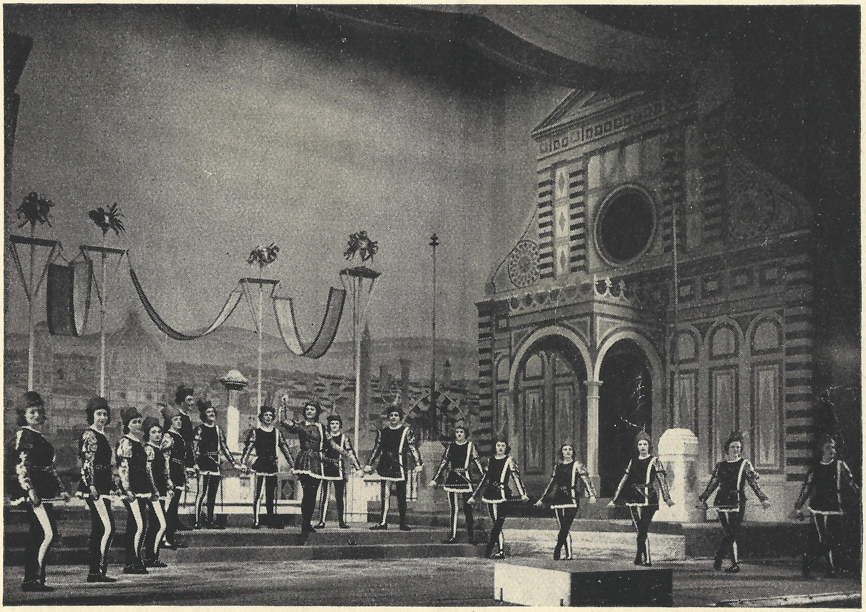
Robert Burg
(Sebastiano)



DIE VERKAUFTE BRAUT

Willy Treffner
(Hans)

Margarete Teschemacher
(Marie)



BOCCACCIO Szenenbild

Aufnahmen: Berger, Dresden

Die verkaufte Braut

Auf dem frohen Kirchweihfest der Bauern sind Hans und Marie die einzig Betrübten, denn Mariens Eltern wollen nicht, daß sie ein Paar werden. Auf Veranlassung des Heiratsvermittlers Kecal, eines üblen Schwätzers, soll Marie auf Grund eines vor Jahren abgeschlossenen Vertrages mit Wenzel, dem Sohn des Tobias Micha, verheiratet werden. Nun beginnt das Gegenspiel der Liebenden. Marie bringt den einfältigen Wenzel dahin, daß er auf sie verzichtet. Aber auch Kecal ist nicht müßig. Er bringt es fertig, Hans zu überreden, daß er für 300 Gulden Marie dem Sohn Michas verkauft. Hans hat dies jedoch nur deshalb getan, weil er selbst ebenfalls ein Sohn des Micha aus dessen erster Ehe ist. Er überzeugt die tödlich gekränkte Marie und gibt sich schließlich als Sohn Michas zu erkennen. Die Liebenden werden ein Paar, und der Schwätzer Kecal ist der Geprellte. D.

OPERNHAUS

Dienstag, am 27. Januar Anfang 5½ Uhr Anrecht B:
Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Mittwoch, am 28. Januar Anfang 7 Uhr Anrecht B:
Martha

Donnerstag, am 29. Januar Anfang 6½ Uhr Anrecht B:
Falstaff

Freitag, am 30. Januar Anfang 7 Uhr Außer Anrecht:
Rigoletto

Sonnabend, am 31. Januar Anfang 5½ Uhr Außer Anrecht:
Die Puppenfee / Hänsel und Gretel

Sonntag, am 1. Februar Anfang 5 Uhr Außer Anrecht:
In neuer Einstudierung und Inszenierung
Carmen

SCHAUSPIELHAUS

Dienstag, am 27. Januar Anfang 7 Uhr Anrecht B:
Wolken am Himmel

Mittwoch, am 28. Januar Anfang 7 Uhr Anrecht B:
Schneider Wibbel

Donnerstag, am 29. Januar Anfang 6½ Uhr Außer Anrecht:
Neu einstudiert
Kabale und Liebe

Freitag, am 30. Januar Anfang 6½ Uhr Anrecht B:
Minna von Barnhelm

Sonnabend, am 31. Januar Anfang 7 Uhr Außer Anrecht:
Der Verschwender

Sonntag, am 1. Februar, nachmittags 1½ Uhr:
Prinzessin Eigensinn und ihre Abenteuer im Trollberg
Abends 6½ Uhr Außer Anrecht:
Kabale und Liebe

v. Baensch Druckerei, Dresden